



Stand: September 2023

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

# Schulwegplan VS Kundl



[www.auva.at](http://www.auva.at)

[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Kundl entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Kundl genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

## AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

### Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

## Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

## Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

## Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

## Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

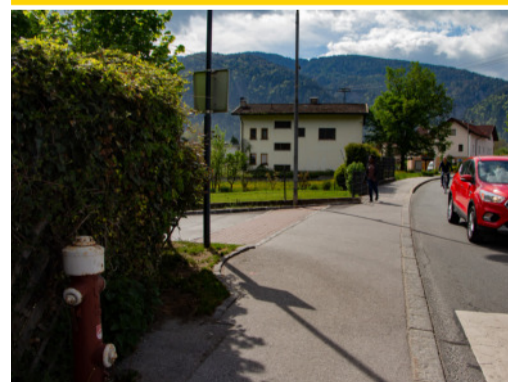
## Schule

### Liebe Eltern!

In etlichen Straßen im Ortsgebiet von Kundl, v. a. abseits der Hauptverkehrsrouten, gibt es keine Gehsteige und Fußgänger müssen auf der Fahrbahn gehen. Zudem sind die Straßen teils sehr schmal und es gibt unübersichtliche Engstellen, an denen man Schulkinder leicht übersehen kann. Fahren Sie daher stets aufmerksam und vorausschauend! Bei der Zufahrt und dem Parkplatz des Sozialzentrums herrscht oftmals ein hohes Verkehrsaufkommen. Vor allem die Ausfahrt der Tiefgarage dort ist sehr unübersichtlich. Die Kinder sollten diesen Bereich möglichst meiden, da sie leicht übersehen werden können. Eine unübersichtliche Stelle bildet die Kreuzung der Hüttstraße mit der Austraße. Hier gibt es keine Schutzwege, um zwischen beiden Straßen die Seiten zu wechseln. Kinder, die hier unterwegs sind, sollten die Kreuzung unbedingt meiden.

Sie gehen besser an der Ache oder am Gehsteig der Hüttstraße entlang. In zahlreichen Kurven und an etlichen Kreuzungen behindern hohe Hecken, Zäune oder Gebäudedekanten die Sicht auf den Verkehr. Achten Sie bitte darauf und ermöglichen Sie den Kindern stets das Überqueren der Straße, auch abseits von Schutzwegen! Seien Sie hier als Kfz-Lenkerin und Kfz-Lenker besonders aufmerksam und anhaltbereit, vor allem im näheren Umfeld unserer Schule! Achten Sie bitte auf Ihre Fahrgeschwindigkeit und halten Sie die vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen ein! Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern! Die Gemeinde Kundl, die Lehrerinnen und Lehrer und die Schulleitung freuen sich auf einen unfallfreien Schulweg.

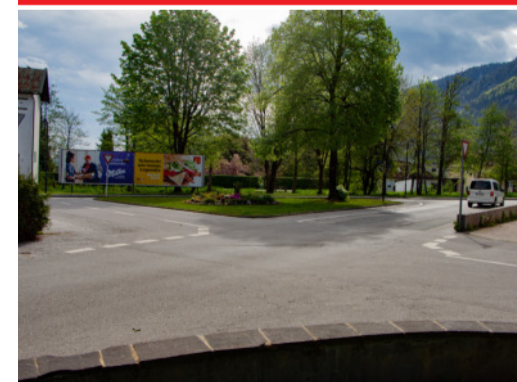
1



### Dr.-Hans-Bachmann-Straße/Georg-Rom-Weg:

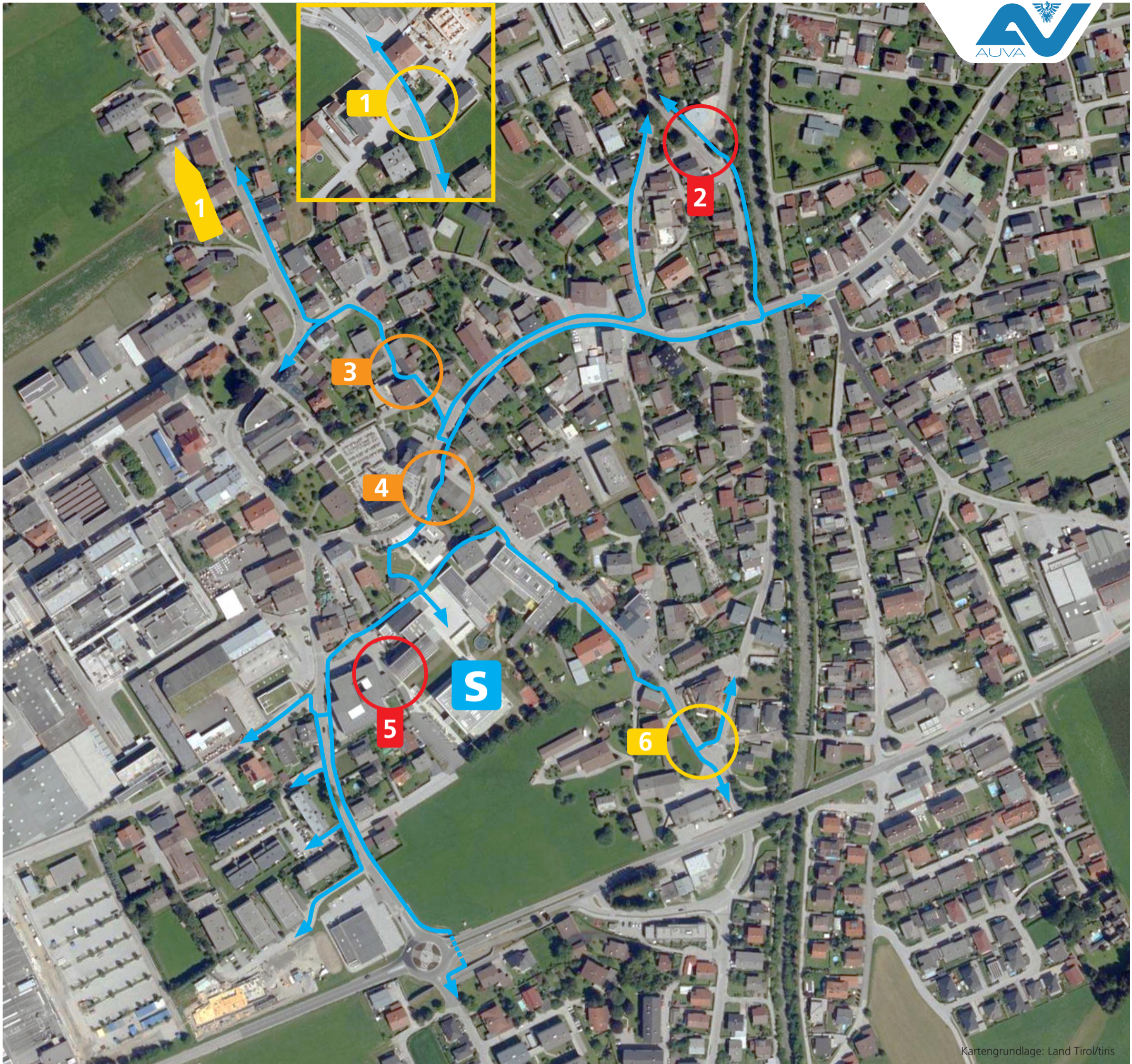
Wenn du in der Dr.-Hans-Bachmann-Straße Richtung Schule gehst, kommst du möglicherweise an der Kreuzung mit dem Georg-Rom-Weg vorbei. Dort behindert eine Hecke die Sicht, so dass du den aus dem Georg-Rom-Weg kommenden Verkehr erst sehr spät sehen kannst. Taste dich hier langsam vor und sei besonders aufmerksam!

2



### Hüttstraße/Austraße:

An dieser Kreuzung gibt hier weder über die Hüttstraße noch über die Austraße einen Schutzweg. Vermeide es unbedingt, diese Kreuzung zu überqueren! Wenn du in der Austraße bist, gehe weiter die Ache entlang! Befindest du dich in der Hüttstraße, dann gehe dort am Gehsteig weiter in Richtung Ortsmitte!



Kartengrundlage: Land Tirol/tiris



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Stelle außerhalb der Karte

3



**Engstelle Mühlbachweg:**

Wenn du über den Mühlbachweg zur Schule oder nach Hause gehst, kommst du bei den Häusern Mühlbachweg 1 und 2 zu einer Engstelle. Die Straße verläuft hier zudem in einer Kurve, so dass du den ankommenden Verkehr erst spät sehen kannst. Vergewissere dich, dass kein Auto kommt und gehe erst dann durch die Engstelle!

4



**Kreuzung Dorfstraße/Dr.-Franz-Stumpf-Straße:**

An dieser Kreuzung ist eine Metzgerei gelegen, deren Parkplätze sich direkt vor dem Haus befinden. Wenn du in der Dorfstraße in Richtung Schule gehst, musst du dort vorbeigehen. Sei besonders aufmerksam, wenn Autos auf dem Parkplatz stehen! Wenn diese wegfahren, kannst du leicht übersehen werden.

5



**Sozialzentrum, Zufahrt Volksschule:**

An dieser Stelle befindet sich die Tiefgaragenausfahrt des Sozialzentrums. Meide diesen Bereich, denn Autofahrerinnen und Autofahrer, die aus der Tiefgarage kommen, können dich leicht übersehen! Außerdem ist es an der Zufahrt zur Schule sehr eng. Nimm besser den im Plan eingezeichneten Weg!

6



**Dr.-Franz-Stumpf-Straße/Klammstraße:**

Wenn du in der Klammstraße Richtung Schule gehst, kommst du an diese Kreuzung. Überquere für deinen weiteren Weg hier die Dr.-Franz-Stumpf-Straße! Tue dies am dafür vorgesehenen Schutzweg! Gehe nicht am Straßenrand weiter um die Dr.-Franz-Stumpf-Straße später zu überqueren! Am Schutzweg ist es am sichersten.